

_____, den _____

Niederschrift zum Wahlvorschlag

über die Mitglieder- oder Vertreterversammlung¹ zur Wahl der sich bewerbenden Personen einer Partei oder Wählervereinigung für den Wahlvorschlag zur Bezirksversammlungswahl für die Bezirksliste des Bezirks _____
der

(Name der Partei, bei anderen Wahlvorschlägen der Name oder das Kennwort)

_____ für die Wahl zu den 21. Bezirksversammlungen.

Der/Die (einberufende Stelle) _____

hat am _____

durch (Form der Einladung) _____

die wahlberechtigten Mitglieder/die von den wahlberechtigten Mitgliedern (Mitgliederversammlung) der Partei oder der Wählervereinigung gewählten vertretenden Personen (Vertreterversammlung)

für den _____, _____ Uhr,

nach (Ort, Versammlungsraum) _____

zum Zwecke der Aufstellung einer Bezirksliste einberufen.

Erschienen waren (Anzahl) _____ stimmberechtigte Mitglieder/vertretende Personen.^{1, 2}

Die Versammlung wurde geleitet von: (Vor- und Familienname) _____

Schriftführung: (Vor- und Familienname) _____

Die Versammlungsleitung stellte fest:

1. dass die vertretenden Personen in der Zeit vom _____ bis _____ von den Mitgliedern der Partei/der Wählervereinigung aus dem Bezirk _____ für die bevorstehende Bezirksversammlungswahl oder allgemein für bevorstehende Wahlen gewählt worden sind,
2. dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt ist, dass auf ihre ausdrückliche Frage von keinem Versammlungsteilnehmenden die Mitgliedschaft und das Wahlrecht einer teilnehmenden Person, die Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt wird,

3. dass
- nach der Parteisatzung/den Bestimmungen der Wählervereinigung¹
 - nach den allgemein für Wahlen der Partei oder Wählervereinigung geltenden Bestimmungen¹
 - nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss¹
- als sich bewerbende Person gewählt ist, wer
(Wahlverfahren, z. B. einfache, absolute Mehrheit) _____
4. dass mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen ist und dass jede stimmberechtigte Person auf dem Stimmzettel unbeobachtet den/die Namen der von ihr/ihm bevorzugten sich bewerbenden Person/en zu vermerken hat,
5. dass jede stimmberechtigte Person in der Versammlung vorschlagsberechtigt war,
6. dass sich die Bewerberinnen und Bewerber zu ihrem Beruf und ihrem Wohnortstadtteil erklärten und die Gelegenheit erhielten, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen.

Die Wahl der sich bewerbenden Personen und die Feststellung ihrer Reihenfolge wurden in der Weise durchgeführt, dass über die sich bewerbenden Personen

Nummer _____ einzeln,

Nummer _____ gemeinsam

mit verdeckten Stimmzetteln abgestimmt worden ist. Für die Abstimmung wurden einheitliche Stimmzettel verwendet. Jede anwesende stimmberechtigte Person erhielt einen Stimmzettel. Die an der Abstimmung Teilnehmenden vermerkten den/die Namen der von ihnen gewünschten Person/en auf dem Stimmzettel und gaben diesen verdeckt ab. Nach Schluss der Stimmabgabe wurden die Stimmen ausgezählt, die gewählten Bewerber/innen ermittelt und das Wahlergebnis verkündet. Die einzelnen Wahlgänge ergaben, dass für den Wahlvorschlag (*Anzahl*) _____ sich bewerbende Personen in der angegebenen Reihenfolge gewählt sind (*Anlage zu Vordruck 5*).

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden nicht erhoben / erhoben aber von der Versammlung zurückgewiesen.¹ Über die Einzelheiten wurden Niederschriften angefertigt, die als Anlage ____ beigefügt sind.¹

Die Versammlung beauftragte

1. (*Vor- und Familienname*) _____

2. (*Vor- und Familienname*) _____

die eidesstattliche Versicherung darüber abzugeben, dass die Anforderungen aus § 20 Absatz 8 Bezirksversammlungswahlgesetz beachtet worden sind.

noch Vordruck 5

Die Versammlungsleitung
(Vor- und Familienname in Druckschrift)

(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

Die schriftführende Person
(Vor- und Familienname in Druckschrift)

(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

¹ Nichtzutreffendes streichen.

² Es empfiehlt sich, eine Anwesenheitsliste zu führen, aus der Vor- und Familienname und die Anschrift (Hauptwohnung) der Teilnehmenden hervorgeht.